



RCC



CABOMETYX® + NIVOLUMAB

Bewertung der Begleitmedikationen von Patient*innen mit fortgeschrittenem RCC und Begleiterkrankungen



Analgetika

Antibiotika

Antimykotika

Hydromorphon^{5,21,49}Paracetamol²¹

Tilidin/Naloxon

Tramadol²¹Diclofenac^{7,8,16,21}Ibuprofen^{7,8,16,21,39}Metamizol^{21,48,50}Morphin^{8,21,30,49}

Etoricoxib

Methadon⁴Fentanyl²¹

Komedikation mit CABOMETYX® + Nivolumab

- Wechselwirkungen kaum bzw. von geringerer Intensität möglich
- Wechselwirkungen möglich, Anwendung mit Vorsicht, eine Dosisanpassung und/oder entsprechende Überwachung kann erforderlich sein (moderate, in einigen Fällen aber auch mögliche signifikante klinische Relevanz)
- Die gleichzeitige Anwendung dieses Arzneimittels mit CABOMETYX® (Cabozantinib) + Nivolumab wird aufgrund möglicher pharmakokinetischer und/oder pharmakodynamischer Wechselwirkungen nicht empfohlen
- Speziell pharmakodynamische Wechselwirkungen möglich
- Kontraindikation

Analgetika

Antibiotika

Antimykotika

Amoxicillin⁸
 Doxycyclin^{8,16}
 Penicillin V^{8,25,52}

Azithromycin^{4,51}
 Cefuroxim^{21,51}
 Ciprofloxacin^{4,5,8,21,33}
 Cotrimoxazol^{8,16,18,21,25,43}
 Levofloxacin^{4,21,51}

Clarithromycin^{4,10,21,33,53}
 Erythromycin^{4,5,8,10,16,30,33}
 Moxifloxacin^{4,10,21,51}
 Rifampicin^{5,8,10,14,16,21}
 Roxithromycin^{4,8,10,21,33}

Komedikation mit CABOMETYX[®] + Nivolumab

- Wechselwirkungen kaum bzw. von geringerer Intensität möglich
- Wechselwirkungen möglich, Anwendung mit Vorsicht, eine Dosisanpassung und/oder entsprechende Überwachung kann erforderlich sein (moderate, in einigen Fällen aber auch mögliche signifikante klinische Relevanz)
- Die gleichzeitige Anwendung dieses Arzneimittels mit CABOMETYX[®] (Cabozantinib) + Nivolumab wird aufgrund möglicher pharmakokinetischer und/oder pharmakodynamischer Wechselwirkungen nicht empfohlen
- Speziell pharmakodynamische Wechselwirkungen möglich
- Kontraindikation

Analgetika

Antibiotika

Antimykotika

Terbinafin^{21,36}Fluconazol^{4,5,21,33}Itraconazol^{4,5,8,21,33}Ketoconazol^{4,5,8,21,33,36,54}Posaconazol^{4,30,33,53,54}Voriconazol^{4,10,21,33,53}

Komedikation mit CABOMETRYX® + Nivolumab

- Wechselwirkungen kaum bzw. von geringerer Intensität möglich
- Wechselwirkungen möglich, Anwendung mit Vorsicht, eine Dosisanpassung und/oder entsprechende Überwachung kann erforderlich sein (moderate, in einigen Fällen aber auch mögliche signifikante klinische Relevanz)
- Die gleichzeitige Anwendung dieses Arzneimittels mit CABOMETRYX® (Cabozantinib) + Nivolumab wird aufgrund möglicher pharmakokinetischer und/oder pharmakodynamischer Wechselwirkungen nicht empfohlen
- Speziell pharmakodynamische Wechselwirkungen möglich
- Kontraindikation

Virustatika I

Virustatika II

Aciclovir^{6,56}
 Cabotegravir + Rilpivirin^{5,8,17,22}
 Entecavir^{5,21,56}

Abacavir^{5,8,17,21,39}
 Emtricitabin + Tenofovir^{6,25,42}
 Fostemsavir^{4,5,22}
 Lamivudin^{5,15,21,39}
 Maraviroc^{5,21,30,38}
 Tenofoviridisoproxil^{6,25,42}

Brivudin⁵⁸
 Efavirenz^{4,10,59}

Raltegravir^{8,21,35,60,63}
 Zidovudin^{5,57}

Komedikation mit CABOMETYX® + Nivolumab

- Wechselwirkungen kaum bzw. von geringerer Intensität möglich
- Wechselwirkungen möglich, Anwendung mit Vorsicht, eine Dosisanpassung und/oder entsprechende Überwachung kann erforderlich sein (moderate, in einigen Fällen aber auch mögliche signifikante klinische Relevanz)
- Die gleichzeitige Anwendung dieses Arzneimittels mit CABOMETYX® (Cabozantinib) + Nivolumab wird aufgrund möglicher pharmakokinetischer und/oder pharmakodynamischer Wechselwirkungen nicht empfohlen
- Speziell pharmakodynamische Wechselwirkungen möglich
- Kontraindikation

Virustatika I

Virustatika II

Sofosbuvir

Dolutegravir^{8,30,60}Rilpivirin + Dolutegravir^{8,17,30,60}Atazanavir^{4,8,10,16,33,35,60}Cobicistat^{4,10,17,21,33,56,61}Darunavir^{4,10,16,18,21,33,35,53,62}Etravirin^{10,17,35,59,63}Lopinavir^{4,8,16,33,35,54,60,63,64}Nevirapin^{8,14,16,54,60}Ritonavir^{2,4,8,10,16,21,33,60,63}Tipranavir^{4,7,8,16,30,33,54,60,63,64}Komedikation mit
CABOMETRYX® + Nivolumab

- Wechselwirkungen kaum bzw. von geringerer Intensität möglich
- Wechselwirkungen möglich, Anwendung mit Vorsicht, eine Dosisanpassung und/oder entsprechende Überwachung kann erforderlich sein (moderate, in einigen Fällen aber auch mögliche signifikante klinische Relevanz)
- Die gleichzeitige Anwendung dieses Arzneimittels mit CABOMETRYX® (Cabozantinib) + Nivolumab wird aufgrund möglicher pharmakokinetischer und/oder pharmakodynamischer Wechselwirkungen nicht empfohlen
- Speziell pharmakodynamische Wechselwirkungen möglich
- Kontraindikation

Antidiabetika - oral -

ACE-Hemmer/All-Antagonisten

Alpha-Blocker

Antiarrhythmika

Beta-Blocker

Calcium-Antagonisten

Diuretika

Lipidsenker^o

TAH/Antikoagulanzen

Dapagliflozin⁸
Glibenclamid^{6,16}
Metformin²¹
Repaglinid¹⁶

Empagliflozin^{8,17,22}
Ertugliflozin^{6,17,22}
Linagliptin^{8,22,23}
Saxagliptin^{8,17,22}
Sitagliptin^{8,22}

Vildagliptin^{8,24}

Komedikation mit CABOMETYX[®] + Nivolumab

- Wechselwirkungen kaum bzw. von geringerer Intensität möglich
- Wechselwirkungen möglich, Anwendung mit Vorsicht, eine Dosisanpassung und/oder entsprechende Überwachung kann erforderlich sein (moderate, in einigen Fällen aber auch mögliche signifikante klinische Relevanz)
- Die gleichzeitige Anwendung dieses Arzneimittels mit CABOMETYX[®] (Cabozantinib) + Nivolumab wird aufgrund möglicher pharmakokinetischer und/oder pharmakodynamischer Wechselwirkungen nicht empfohlen
- Speziell pharmakodynamische Wechselwirkungen möglich
- Kontraindikation

^o HMG-CoA-Reduktase-Hemmer (3-Hydroxy-3-Methylglutaryl-Coenzym-A-Reduktase-Hemmer).

Antidiabetika – oral –

▶ ACE-Hemmer/All-Antagonisten

Alpha-Blocker

Antiarrhythmika

Beta-Blocker

Calcium-Antagonisten

Diuretika

Lipidsenker[°]

TAH/Antikoagulanzen

Candesartan^{6,16}Captopril⁶Irbesartan^{21,25}Lisinopril⁶Losartan^{6,16}Perindopril-Arg.^{6,8,25}Telmisartan^{16,21}Valsartan^{16,21,25}Olmesartan^{5,17,21}Enalapril^{6,25,26}Quinapril^{21,27}Ramipril^{5,21,26}**Komedikation mit
CABOMETYX[®] + Nivolumab**

- Wechselwirkungen kaum bzw. von geringerer Intensität möglich
- Wechselwirkungen möglich, Anwendung mit Vorsicht, eine Dosisanpassung und/oder entsprechende Überwachung kann erforderlich sein (moderate, in einigen Fällen aber auch mögliche signifikante klinische Relevanz)
- Die gleichzeitige Anwendung dieses Arzneimittels mit CABOMETYX[®] (Cabozantinib) + Nivolumab wird aufgrund möglicher pharmakokinetischer und/oder pharmakodynamischer Wechselwirkungen nicht empfohlen
- Speziell pharmakodynamische Wechselwirkungen möglich
- Kontraindikation

[°]HMG-CoA-Reduktase-Hemmer (3-Hydroxy-3-Methylglutaryl-Coenzym-A-Reduktase-Hemmer).

Allgemeinmedizin

Immunologie

Innere Medizin/
Kardiologie

Neurologie/
Psychiatrie

Lifestyle

Sonstige

Antidiabetika – oral –

ACE-Hemmer/All-Antagonisten

▶ **Alpha-Blocker**

Antiarrhythmika

Beta-Blocker

Calcium-Antagonisten

Diuretika

Lipidsenker^o

TAH/Antikoagulanzen

Tamsulosin^{2,16,21}
Urapidil^{2,21}

Doxazosin^{2,17,28}
Terazosin^{2,17,28}

Komedikation mit CABOMETRYX[®] + Nivolumab

- Wechselwirkungen kaum bzw. von geringerer Intensität möglich
- Wechselwirkungen möglich, Anwendung mit Vorsicht, eine Dosisanpassung und/oder entsprechende Überwachung kann erforderlich sein (moderate, in einigen Fällen aber auch mögliche signifikante klinische Relevanz)
- Die gleichzeitige Anwendung dieses Arzneimittels mit CABOMETRYX[®] (Cabozantinib) + Nivolumab wird aufgrund möglicher pharmakokinetischer und/oder pharmakodynamischer Wechselwirkungen nicht empfohlen
- Speziell pharmakodynamische Wechselwirkungen möglich
- Kontraindikation

^o HMG-CoA-Reduktase-Hemmer (3-Hydroxy-3-Methylglutaryl-Coenzym-A-Reduktase-Hemmer).



Allgemeinmedizin

Immunologie

Innere Medizin/
Kardiologie

Neurologie/
Psychiatrie

Lifestyle

Sonstige

Antidiabetika – oral –

ACE-Hemmer/All-Antagonisten

Alpha-Blocker

► **Antiarrhythmika**

Beta-Blocker

Calcium-Antagonisten

Diuretika

Lipidsenker[°]

TAH/Antikoagulanzen

Digoxin^{25,29,30,31}
Propafenon⁴

Amiodaron^{4,5,32,33,34}
Flecainid^{4,8,21}

Komedikation mit CABOMETRYX[®] + Nivolumab

- Wechselwirkungen kaum bzw. von geringerer Intensität möglich
- Wechselwirkungen möglich, Anwendung mit Vorsicht, eine Dosisanpassung und/oder entsprechende Überwachung kann erforderlich sein (moderate, in einigen Fällen aber auch mögliche signifikante klinische Relevanz)
- Die gleichzeitige Anwendung dieses Arzneimittels mit CABOMETRYX[®] (Cabozantinib) + Nivolumab wird aufgrund möglicher pharmakokinetischer und/oder pharmakodynamischer Wechselwirkungen nicht empfohlen
- Speziell pharmakodynamische Wechselwirkungen möglich
- Kontraindikation

[°]HMG-CoA-Reduktase-Hemmer (3-Hydroxy-3-Methylglutaryl-Coenzym-A-Reduktase-Hemmer).



Antidiabetika – oral –

ACE-Hemmer/All-Antagonisten

Alpha-Blocker

Antiarrhythmika

▶ **Beta-Blocker**

Calcium-Antagonisten

Diuretika

Lipidsenker^o

TAH/Antikoagulanzen

Atenolol^{5,29}Metoprolol³⁵Bisoprolol^{30,35}Carvedilol^{9,30,36,38}Nebivolol^{21,35,36}Propranolol^{8,9}Sotalol³⁷**Komedikation mit
CABOMETYX[®] + Nivolumab**

- Wechselwirkungen kaum bzw. von geringerer Intensität möglich
- Wechselwirkungen möglich, Anwendung mit Vorsicht, eine Dosisanpassung und/oder entsprechende Überwachung kann erforderlich sein (moderate, in einigen Fällen aber auch mögliche signifikante klinische Relevanz)
- Die gleichzeitige Anwendung dieses Arzneimittels mit CABOMETYX[®] (Cabozantinib) + Nivolumab wird aufgrund möglicher pharmakokinetischer und/oder pharmakodynamischer Wechselwirkungen nicht empfohlen
- Speziell pharmakodynamische Wechselwirkungen möglich
- Kontraindikation

^oHMG-CoA-Reduktase-Hemmer (3-Hydroxy-3-Methylglutaryl-Coenzym-A-Reduktase-Hemmer).

Allgemeinmedizin

Immunologie

Innere Medizin/
Kardiologie

Neurologie/
Psychiatrie

Lifestyle

Sonstige

Antidiabetika – oral –

ACE-Hemmer/All-Antagonisten

Alpha-Blocker

Antiarrhythmika

Beta-Blocker

► **Calcium-Antagonisten**

Diuretika

Lipidsenker^o

TAH/Antikoagulanzen

Amlodipin
Felodipin
Lercanidipin^{16,21}
Nitrendipin⁵

Diltiazem
Verapamil

Komedikation mit CABOMETYX[®] + Nivolumab

- Wechselwirkungen kaum bzw. von geringerer Intensität möglich
- Wechselwirkungen möglich, Anwendung mit Vorsicht, eine Dosisanpassung und/oder entsprechende Überwachung kann erforderlich sein (moderate, in einigen Fällen aber auch mögliche signifikante klinische Relevanz)
- Die gleichzeitige Anwendung dieses Arzneimittels mit CABOMETYX[®] (Cabozantinib) + Nivolumab wird aufgrund möglicher pharmakokinetischer und/oder pharmakodynamischer Wechselwirkungen nicht empfohlen
- Speziell pharmakodynamische Wechselwirkungen möglich
- Kontraindikation

^oHMG-CoA-Reduktase-Hemmer (3-Hydroxy-3-Methylglutaryl-Coenzym-A-Reduktase-Hemmer).



Allgemeinmedizin

Immunologie

Innere Medizin/
Kardiologie

Neurologie/
Psychiatrie

Lifestyle

Sonstige

Antidiabetika – oral –

ACE-Hemmer/All-Antagonisten

Alpha-Blocker

Antiarrhythmika

Beta-Blocker

Calcium-Antagonisten

▶ **Diuretika**

Lipidsenker[°]

TAH/Antikoagulanzen

Eplerenon^{16,18,21,25,40,41}

Furosemid^{21,25,39,40}

Hydrochlorothiazid^{4,21,26}

Spirolacton^{6,25,40}

Torasemid^{5,21,25,40}

Xipamid^{4,6,16}

Komedikation mit CABOMETYX[®] + Nivolumab

- Wechselwirkungen kaum bzw. von geringerer Intensität möglich
- Wechselwirkungen möglich, Anwendung mit Vorsicht, eine Dosisanpassung und/oder entsprechende Überwachung kann erforderlich sein (moderate, in einigen Fällen aber auch mögliche signifikante klinische Relevanz)
- Die gleichzeitige Anwendung dieses Arzneimittels mit CABOMETYX[®] (Cabozantinib) + Nivolumab wird aufgrund möglicher pharmakokinetischer und/oder pharmakodynamischer Wechselwirkungen nicht empfohlen
- Speziell pharmakodynamische Wechselwirkungen möglich
- Kontraindikation

[°]HMG-CoA-Reduktase-Hemmer (3-Hydroxy-3-Methylglutaryl-Coenzym-A-Reduktase-Hemmer).



Antidiabetika – oral –

ACE-Hemmer/All-Antagonisten

Alpha-Blocker

Antiarrhythmika

Beta-Blocker

Calcium-Antagonisten

Diuretika

▶ **Lipidsenker^o**

TAH/Antikoagulanzen

Bezafibrat^{21,36}Pravastatin^{5,21,36}Rosuvastatin^{8,21,36}Simvastatin^{21,36}Atorvastatin^{30,36,42}Fenofibrat^{21,36,42,43}Fluvastatin^{5,36,43}Gemfibrozil^{18,21,36,43}**Komedikation mit
CABOMETRYX[®] + Nivolumab**

- Wechselwirkungen kaum bzw. von geringerer Intensität möglich
- Wechselwirkungen möglich, Anwendung mit Vorsicht, eine Dosisanpassung und/oder entsprechende Überwachung kann erforderlich sein (moderate, in einigen Fällen aber auch mögliche signifikante klinische Relevanz)
- Die gleichzeitige Anwendung dieses Arzneimittels mit CABOMETRYX[®] (Cabozantinib) + Nivolumab wird aufgrund möglicher pharmakokinetischer und/oder pharmakodynamischer Wechselwirkungen nicht empfohlen
- Speziell pharmakodynamische Wechselwirkungen möglich
- Kontraindikation

^oHMG-CoA-Reduktase-Hemmer (3-Hydroxy-3-Methylglutaryl-Coenzym-A-Reduktase-Hemmer).

Antidiabetika – oral –

ACE-Hemmer/All-Antagonisten

Alpha-Blocker

Antiarrhythmika

Beta-Blocker

Calcium-Antagonisten

Diuretika

Lipidsenker^o▶ **TAH/Antikoagulanzen**Acetylsalicylsäure^{5,16,21,44,45}Apixaban^{5,17,30,44}Clopidogrel^{16,43,44,45}Dabigatran^{5,21,30,44}Edoxaban^{5,17,21,30,44}Phenprocoumon^{21,44}Rivaroxaban^{5,21,30,44}**Komedikation mit
CABOMETRYX[®] + Nivolumab**

- Wechselwirkungen kaum bzw. von geringerer Intensität möglich
- Wechselwirkungen möglich, Anwendung mit Vorsicht, eine Dosisanpassung und/oder entsprechende Überwachung kann erforderlich sein (moderate, in einigen Fällen aber auch mögliche signifikante klinische Relevanz)
- Die gleichzeitige Anwendung dieses Arzneimittels mit CABOMETRYX[®] (Cabozantinib) + Nivolumab wird aufgrund möglicher pharmakokinetischer und/oder pharmakodynamischer Wechselwirkungen nicht empfohlen
- Speziell pharmakodynamische Wechselwirkungen möglich
- Kontraindikation

^oHMG-CoA-Reduktase-Hemmer (3-Hydroxy-3-Methylglutaryl-Coenzym-A-Reduktase-Hemmer).

Antidepressiva

Antikonvulsiva/Antimanika

Antipsychotika

Benzodiazepine

Hypnotika

Mirtazapin
Paroxetin
Sertralin
Tianeptin

Fluoxetin³

Agomelatin¹
Amitriptylin⁴
Doxepin⁴
Johanniskraut-Extrakt

Bupropion²
Desvenlafaxin²
Duloxetin^{2,5}
Milnacipran²
Venlafaxin²

Citalopram
Escitalopram

Komedikation mit CABOMETYX® + Nivolumab

- Wechselwirkungen kaum bzw. von geringerer Intensität möglich
- Wechselwirkungen möglich, Anwendung mit Vorsicht, eine Dosisanpassung und/oder entsprechende Überwachung kann erforderlich sein (moderate, in einigen Fällen aber auch mögliche signifikante klinische Relevanz)
- Die gleichzeitige Anwendung dieses Arzneimittels mit CABOMETYX® (Cabozantinib) + Nivolumab wird aufgrund möglicher pharmakokinetischer und/oder pharmakodynamischer Wechselwirkungen nicht empfohlen
- Speziell pharmakodynamische Wechselwirkungen möglich
- Kontraindikation

Antidepressiva

▶ **Antikonvulsiva/Antimanika**

Antipsychotika

Benzodiazepine

Hypnotika

Levetiracetam⁶
Pregabalin⁶Lamotrigin⁸
Lithium^{4,9}
Valproinsäure⁷Carbamazepin^{10,11}
Oxcarbazepin^{8,12,13}
Phenytoin^{10,11}
Primidon¹⁴Gabapentin^{2,5,6}
Topiramate¹⁵**Komedikation mit
CABOMETYX[®] + Nivolumab**

- Wechselwirkungen kaum bzw. von geringerer Intensität möglich
- Wechselwirkungen möglich, Anwendung mit Vorsicht, eine Dosisanpassung und/oder entsprechende Überwachung kann erforderlich sein (moderate, in einigen Fällen aber auch mögliche signifikante klinische Relevanz)
- Die gleichzeitige Anwendung dieses Arzneimittels mit CABOMETYX[®] (Cabozantinib) + Nivolumab wird aufgrund möglicher pharmakokinetischer und/oder pharmakodynamischer Wechselwirkungen nicht empfohlen
- Speziell pharmakodynamische Wechselwirkungen möglich
- Kontraindikation

Antidepressiva

Antikonvulsiva/Antimanika

▶ **Antipsychotika**

Benzodiazepine

Hypnotika

Aripiprazol

Clozapin^{4,19}Pipamperon^{2,4,5}Quetiapin^{4,5}Risperidon^{4,5,20}**Komedikation mit
CABOMETYX® + Nivolumab**

- Wechselwirkungen kaum bzw. von geringerer Intensität möglich
- Wechselwirkungen möglich, Anwendung mit Vorsicht, eine Dosisanpassung und/oder entsprechende Überwachung kann erforderlich sein (moderate, in einigen Fällen aber auch mögliche signifikante klinische Relevanz)
- Die gleichzeitige Anwendung dieses Arzneimittels mit CABOMETYX® (Cabozantinib) + Nivolumab wird aufgrund möglicher pharmakokinetischer und/oder pharmakodynamischer Wechselwirkungen nicht empfohlen
- Speziell pharmakodynamische Wechselwirkungen möglich
- Kontraindikation

Allgemeinmedizin

Immunologie

Innere Medizin/
Kardiologie

Neurologie/
Psychiatrie

Lifestyle

Sonstige

Antidepressiva

Antikonvulsiva/Antimanika

Antipsychotika

► **Benzodiazepine**

Hypnotika

Alprazolam¹⁶
Bromazepam¹⁶
Clonazepam¹⁶
Lorazepam⁵
Oxazepam

Diazepam¹⁶
Nitrazepam¹⁶

Komedikation mit CABOMETRYX[®] + Nivolumab

- Wechselwirkungen kaum bzw. von geringerer Intensität möglich
- Wechselwirkungen möglich, Anwendung mit Vorsicht, eine Dosisanpassung und/oder entsprechende Überwachung kann erforderlich sein (moderate, in einigen Fällen aber auch mögliche signifikante klinische Relevanz)
- Die gleichzeitige Anwendung dieses Arzneimittels mit CABOMETRYX[®] (Cabozantinib) + Nivolumab wird aufgrund möglicher pharmakokinetischer und/oder pharmakodynamischer Wechselwirkungen nicht empfohlen
- Speziell pharmakodynamische Wechselwirkungen möglich
- Kontraindikation



Antidepressiva

Antikonvulsiva/Antimanika

Antipsychotika

Benzodiazepine

 **Hypnotika**

Lormetazepam
Temazepam¹⁶
Zopiclon¹⁶

Daridorexant¹⁷
Eszopiclon^{16,18}
Flunitrazepam¹⁶
Flurazepam¹⁶
Zolpidem^{5,16}

Komedikation mit CABOMETRYX® + Nivolumab

- Wechselwirkungen kaum bzw. von geringerer Intensität möglich
- Wechselwirkungen möglich, Anwendung mit Vorsicht, eine Dosisanpassung und/oder entsprechende Überwachung kann erforderlich sein (moderate, in einigen Fällen aber auch mögliche signifikante klinische Relevanz)
- Die gleichzeitige Anwendung dieses Arzneimittels mit CABOMETRYX® (Cabozantinib) + Nivolumab wird aufgrund möglicher pharmakokinetischer und/oder pharmakodynamischer Wechselwirkungen nicht empfohlen
- Speziell pharmakodynamische Wechselwirkungen möglich
- Kontraindikation

Allgemeinmedizin

Immunologie

Innere Medizin/
Kardiologie

Neurologie/
Psychiatrie

Lifestyle

Sonstige

Genuss-/Nahrungsmittel

Rauchen

Nahrung⁵⁵

Grapefruitsaft

Komedikation mit CABOMETRYX® + Nivolumab

- Wechselwirkungen kaum bzw. von geringerer Intensität möglich
- Wechselwirkungen möglich, Anwendung mit Vorsicht, eine Dosisanpassung und/oder entsprechende Überwachung kann erforderlich sein (moderate, in einigen Fällen aber auch mögliche signifikante klinische Relevanz)
- Die gleichzeitige Anwendung dieses Arzneimittels mit CABOMETRYX® (Cabozantinib) + Nivolumab wird aufgrund möglicher pharmakokinetischer und/oder pharmakodynamischer Wechselwirkungen nicht empfohlen
- Speziell pharmakodynamische Wechselwirkungen möglich
- Kontraindikation



Gastroenterologika

Kortikosteroide

Antazida⁴⁶
Esomeprazol^{5,25}
Famotidin²¹
Omeprazol^{5,25}
Pantoprazol⁵
Rabeprazol²⁵

Cimetidin³³

Komedikation mit CABOMETRYX[®] + Nivolumab

- Wechselwirkungen kaum bzw. von geringerer Intensität möglich
- Wechselwirkungen möglich, Anwendung mit Vorsicht, eine Dosisanpassung und/oder entsprechende Überwachung kann erforderlich sein (moderate, in einigen Fällen aber auch mögliche signifikante klinische Relevanz)
- Die gleichzeitige Anwendung dieses Arzneimittels mit CABOMETRYX[®] (Cabozantinib) + Nivolumab wird aufgrund möglicher pharmakokinetischer und/oder pharmakodynamischer Wechselwirkungen nicht empfohlen
- Speziell pharmakodynamische Wechselwirkungen möglich
- Kontraindikation

Gastroenterologika


Kortikosteroide

Budesonid⁴⁷
 Dexamethason^{2,8,25,47,48}
 Methylprednisolon^{2,42,47}
 Prednisolon^{2,8,25,47}
 Prednison^{2,8,25,47}

**Komedikation mit
 CABOMETYX® + Nivolumab**

- Wechselwirkungen kaum bzw. von geringerer Intensität möglich
- Wechselwirkungen möglich, Anwendung mit Vorsicht, eine Dosisanpassung und/oder entsprechende Überwachung kann erforderlich sein (moderate, in einigen Fällen aber auch mögliche signifikante klinische Relevanz)
- Die gleichzeitige Anwendung dieses Arzneimittels mit CABOMETYX® (Cabozantinib) + Nivolumab wird aufgrund möglicher pharmakokinetischer und/oder pharmakodynamischer Wechselwirkungen nicht empfohlen
- Speziell pharmakodynamische Wechselwirkungen möglich
- Kontraindikation



ACE: Angiotensin-Converting-Enzyme; **AII:** Angiotensin II; **ALT:** Alanin-Aminotransferase; **ASS:** Acetylsalicylsäure; **AST:** Aspartat-Aminotransferase; **EKG:** Elektrokardiogramm; **HWZ:** Halbwertszeit; **IL-6:** Interleukin-6; **INR:** International Normalized Ratio; **NW:** Nebenwirkungen; **QTc:** frequenzkorrigierte QT-Zeit; **RCC:** Nierenzellkarzinom (renal cell carcinoma); **TAH:** Thrombozytenaggregationshemmer.

1. Noch höheres Risiko einer ALT-/AST-Leberenzymerrhöhung; Kontraindikation für Agomelatin bei erhöhten Transaminasenwerten um mehr als das Dreifache des oberen Normbereichs.
2. Vorsicht: Unbedingt auf eine potenzielle Beeinflussung des Blutdrucks (Hypertonie und/oder orthostatische Hypotonie) achten/regelmäßige Kontrollen sind erforderlich/ eventuell Dosisanpassungen.
3. Mögliche QTc-Intervallverlängerung: EKG-/Elektrolytkontrollen; Vorsicht: Fluoxetin plus Metabolit haben eine lange Eliminationshalbwertszeit.
4. Erhöhtes Risiko einer QTc-Intervallverlängerung: engmaschige EKG-/Elektrolytkontrollen.
5. Mögliche Erhöhung von Leberenzymwerten/Transaminasen.
6. Überwachung der Nierenfunktion, eventuell Dosisanpassung.
7. Mögliches erhöhtes Risiko von z. B. Blutungen (bei Diclofenac bzw. Ibuprofen gastrointestinale Blutungen), leberassoziierten Nebenwirkungen: Entsprechende Überwachung mit Kontrollen.
8. Insbesondere auf mögliche Hautreaktionen und/oder Überempfindlichkeitserscheinungen achten.
9. Insb. Überwachung der Nieren-/Schilddrüsenfunktion, des Blutdrucks.
10. Kombination primär meiden.
11. Gleichzeitige Kombination nur mit Substanzen mit keinem oder minimalem CYP3A4-Induktor-Potenzial empfehlenswert (Carbamazepin, Phenytoin sind starke Induktoren von CYP3A4).
12. Oxcarbazepin: Moderater Induktor von CYP3A4.
13. Gleichzeitige Kombination nur mit Substanzen mit keinem oder minimalem CYP3A4-Induktor-Potenzial empfehlenswert; wenn gleichzeitig angewendet, mit Vorsicht eventuell schrittweise Anpassung der CABOMETYX®-Dosis.
14. Gleichzeitige Anwendung nicht empfehlenswert, da die Plasmakonzentration von CABOMETYX® durch Nevirapin bzw. Primidon bzw. Rifampicin wegen der starken CYP3A4-Induktion stärker abnehmen kann; auch mögliche Verstärkung diverser Nebenwirkungen; mögliche klinisch signifikante Interaktion.
15. Mögliche Verstärkung von z. B. Anämie, Asthenie, Hautreaktionen, von Nebenwirkung betreffend den Gastrointestinaltrakt.
16. Keine Behandlung mit Alprazolam bzw. ASS bzw. Atazanavir bzw. Bromazepam bzw. Candesartan bzw. Clonazepam bzw. Clopidogrel bzw. Cotrimoxazol bzw. Darunavir bzw. Diazepam (Hauptmetabolit von Diazepam hat zudem noch eine längere terminale Halbwertszeit/HWZ) bzw. Diclofenac bzw. Doxycyclin bzw. Eplerenon bzw. Erythromycin bzw. Eszopiclon bzw. Flunitrazepam (Cave: lange HWZ/Kumulationsgefahr) bzw. Flurazepam (auch längere HWZ) bzw. Glibenclamid bzw. Ibuprofen bzw. Lercanidipin bzw. Lopinavir bzw. Losartan bzw. Nevirapin bzw. Nitrazepam bzw. Repaglinid bzw. Rifampicin bzw. Ritonavir bzw. Tamsulosin bzw. Telmisartan bzw. Temazepam bzw. Tipranavir (und auch bei mittelgradiger Leberinsuffizienz) bzw. Valsartan bzw. Xipamid bzw. Zolpidem bzw. Zopiclon bei schwerer Leberinsuffizienz → Kontraindikation, da u. a. Risiko Enzephalopathie-Auslösung.
17. Eine Anwendung bei schwerer Leberfunktionsstörung wird nicht empfohlen.

→ 18-42



18. Insbesondere Kontrolle des Blutbildes, der Schilddrüsenfunktion.
19. Risiko einer additiven hämatologischen Toxizität, mögliches erhöhtes Risiko einer Myokarditis; Kontrolle, wie vorgeschrieben, des Blutbildes, der Nieren-/Leberfunktion, des Blutdrucks; Überprüfung der Clozapin-Plasmakonzentration; wenn möglich, Kombination mit Clozapin meiden.
20. Mögliche Plasmaspiegelerhöhung von Risperidon (Substrat von P-gp) durch CABOMETYX® (P-gp-Inhibitor) → eventuell Dosisreduktion von Risperidon; mögliche Verstärkung von NW wie Pneumonie, Infekte der oberen Atemwege, Hypertonie, Hautreaktionen.
21. Kontrolle der Nieren-/Leberfunktion.
22. Mögliche geringfügige Plasmaspiegelerhöhung von Cabotegravir bzw. Saxagliptin bzw. Sitagliptin bzw. Empagliflozin bzw. Ertugliflozin bzw. Linagliptin bzw. Temsavir = Metabolit von Fostemsavir (Substrate von P-gp) durch CABOMETYX® (P-gp-Inhibitor) → eventuell Dosisreduktion von Cabotegravir bzw. Saxagliptin bzw. Sitagliptin bzw. Empagliflozin bzw. Ertugliflozin bzw. Linagliptin bzw. Fostemsavir; Überwachung auf Pankreatitis (gilt nicht für Cabotegravir bzw. Empagliflozin bzw. Ertugliflozin bzw. Fostemsavir).
23. Linagliptin als moderater CYP3A4-Inhibitor kann die Plasmakonzentration von CABOMETYX® (CYP3A4-Substrat) erhöhen → eventuell Dosisreduktion.
24. Keine Anwendung von Vildagliptin bei Leberfunktionsstörung empfohlen; regelmäßiges Monitoring der Leberenzyme; mögliches Risiko Pankreatitis.
25. Kontrolle der Elektrolyte.
26. Mögliche Verstärkung von NW wie z.B. Tachykardien, Pankreatitis, Hautreaktionen.
27. Mögliche Verstärkung von NW wie z.B. Tachykardien, Hepatitis, Hautreaktionen.
28. Mögliche Verstärkung von NW wie z.B. Kopfschmerzen, Schwindel, Tachykardien, Hautreaktionen, Ödeme.
29. Insb. Überwachung der Nieren-/Schilddrüsenfunktion.
30. Apixaban bzw. Atorvastatin bzw. Digoxin bzw. Bisoprolol bzw. Carvedilol bzw. Dabigatran bzw. Dolutegravir bzw. Edoxaban bzw. Erythromycin bzw. Maraviroc bzw. Morphin bzw. Posaconazol bzw. Rivaroxaban bzw. Tipranavir sind Substrate von P-gp und CABOMETYX® ist ein P-gp-Inhibitor, daher mögliche Erhöhung der jeweiligen Serumkonzentration.
31. Digoxin ist kontraindiziert bei Hypokaliämie, Hypomagnesiämie, Hyperkalzämie.
32. Untersuchungen der Schilddrüsenfunktion regelmäßig durchführen.
33. Amiodaron und sein Hauptmetabolit bzw. Atazanavir bzw. Cimetidin bzw. Ciprofloxacin bzw. Clarithromycin bzw. Cobicistat bzw. Darunavir bzw. Erythromycin bzw. Fluconazol bzw. Itraconazol bzw. Ketoconazol bzw. Lopinavir/Ritonavir bzw. Posaconazol bzw. Ritonavir bzw. Roxithromycin bzw. Tipranavir bzw. Voriconazol sind Inhibitoren von CYP3A4 → dadurch kann die CABOMETYX®-Plasmakonzentration ansteigen → eventuelle Dosisreduktion/engmaschige Überwachung (mögliche Toxizitäten).
34. Mögliche Verstärkung von NW wie z.B. Hepatitis, Lungentoxizität, Hautreaktionen.
35. Überwachung des Blutdrucks.
36. Kontraindiziert bei aktiver Leberinsuffizienz.
37. Gleichzeitige Anwendung (mit CABOMETYX®) nicht empfehlenswert, da mögliches Auftreten lebensbedrohlicher Arrhythmien (z.B. Torsade de Pointes) – siehe auch aktuelle Fachinformation Sotalol; mögliche klinisch signifikante Interaktion.
38. Mögliche Verstärkung von NW wie z.B. Pneumonie, Anämie, Asthenie.
39. Abacavir bzw. Furosemid bzw. Ibuprofen bzw. Lamivudin als MRP2-Inhibitoren können die Plasmakonzentration von CABOMETYX® (MRP2-Substrat) erhöhen → eventuell Dosisreduktion.
40. EKG-Kontrolle.
41. Wenn möglich, gleichzeitige Anwendung mit Eplerenon meiden.
42. Mögliche Verstärkung von NW wie z.B. Pankreatitis, Transaminasenerhöhung, Hautreaktionen.

1-17   43-64



43. Ein möglicher, wahrscheinlich nur minimaler Anstieg der CABOMETYX®-Plasmakonzentration kann durch Clopidogrel bzw. Fenofibrat bzw. Fluvastatin bzw. Gemfibrozil bzw. Sulfamethoxazol (Cotrimoxazol) auftreten.
44. ASS bzw. Clopidogrel bzw. Phenprocoumon bzw. Apixaban bzw. Edoxaban bzw. Dabigatran bzw. Rivaroxaban und CABOMETYX® können das Blutungsrisiko erhöhen. Bei gleichzeitiger Anwendung entsprechende Vorsicht und Überwachung; bei Phenprocoumon insb. Kontrolle des INR-Wertes; mögliche klinisch signifikante Interaktion.
45. Wichtiger zusätzlicher Hinweis: Die gleichzeitige Anwendung kann im therapeutischen Einzelfall nach sorgfältiger Nutzen-/Risikobewertung zwingend erforderlich sein, Absprache zwischen Kardiolog*innen und Onkolog*innen ist empfehlenswert, unbedingt Kontrolle der Thrombozytenzahl. Fachinformationen beachten.
46. Abstand von mindestens 2 Stunden zwischen Antacidum-Einnahme und CABOMETYX® empfehlenswert.
47. Vor Beginn einer Nivolumab-Behandlung soll die Anwendung systemischer Kortikosteroide wegen der potenziellen Beeinflussung der pharmakodynamischen Aktivität vermieden werden. Nach Beginn der Nivolumab-Behandlung jedoch können systemische Kortikosteroide zur Therapie immunvermittelter NW angewendet werden. Je nach Schweregrad der immunvermittelten NW ist die Nivolumab- bzw. CABOMETYX® + Nivolumab-Therapie zu unterbrechen oder sogar dauerhaft abzusetzen, wobei dann eine Behandlung mit Kortikosteroiden in Betracht gezogen werden kann; nach Abklingen der NW und nach dem Ausschleichen der Kortikosteroide kann die Behandlung mit einem Therapeutikum oder nacheinander mit beiden Präparaten wiederaufgenommen werden (siehe beide Fachinformationen).
48. Dexamethason bzw. Metamizol als Induktoren von CYP3A4 können die Plasmakonzentration von CABOMETYX® (CYP3A4-Substrat) verringern.
49. Vorsicht bei der Anwendung ist geboten bei Hypothyreose, Pankreatitis.
50. Mögliche Verstärkung von NW wie z.B. Hepatitis, Blutbildveränderungen (Vorsicht, Risiko Agranulozytose: Kontrolle → Differenzialblutbild), erhöhten Leberenzymen, Hautreaktionen; mögliche klinisch signifikante Relevanz.
51. Mögliche Verstärkung von NW wie z.B. Eosinophilie, Leukopenie, Thrombozytopenie, Leberenzymhöhung, Hautreaktionen, Kolitis.
52. Bei schweren gastrointestinalen Störungen (Erbrechen, Durchfall) die Resorptionsminderung von Penicillin V beachten.
53. Mögliche Verstärkung von NW wie z.B. Eosinophilie, Leukopenie, Thrombozytopenie, Leberenzymhöhung, Hepatitis, Pankreatitis, Hautreaktionen, eventuell Kolitis.
54. Kombination unbedingt meiden.
55. CABOMETYX®: Unbedingt beachten: keine Nahrungszufuhr mindestens 2 Stunden vor der Einnahme und bis 1 Stunde nach der Einnahme.
56. Mögliche Verstärkung von NW wie Hautreaktionen, NW betreffend den Gastrointestinaltrakt.
57. Risiko einer additiven hämatologischen Toxizität, Kontrolle des Blutbildes, der Leberfunktion, entsprechende Überwachung, wenn möglich, Kombination mit Zidovudin meiden.
58. Brivudin ist kontraindiziert bei immunsupprimierten Patient*innen; auch mögliche Verstärkung von z.B. NW betreffend den Gastrointestinaltrakt, Hypertonie, Leberenzymhöhung, Blutbildstörungen, allergische- bzw. Überempfindlichkeitsreaktionen.
59. Insb. mögliche Senkung, aber auch Erhöhung der CABOMETYX®-Plasmakonzentration; mögliche Verstärkung von NW wie z.B. Leberenzymhöhung, Hepatitis, Pankreatitis, Haut- und Überempfindlichkeitsreaktionen.
60. Mögliche Verstärkung von NW wie z.B. Hepatitis und/oder Pankreatitis, Leberenzymhöhung, NW betreffend den Gastrointestinaltrakt.
61. Cobicistat ist ein pharmakokinetischer Verstärker (Booster) von Atazanavir bzw. Darunavir.
62. Darunavir geboostert = Darunavir gleichzeitig zusammen mit Ritonavir oder Cobicistat gegeben.
63. Kontrolle des Blutbildes.
64. Lopinavir bzw. Tipranavir geboostert = Lopinavir bzw. Tipranavir wird gleichzeitig zusammen mit Ritonavir gegeben.

18-42 



CABOMETYX® 20 mg, CABOMETYX® 40 mg, CABOMETYX® 60 mg Filmtabletten

Wirkstoff: Cabozantinib-L-malat. **Zusammensetzung:** Jede Filmtbl. enthält Cabozantinib-L-malat entspr. 20 mg/40 mg/60 mg Cabozantinib. Sonst. Best.: *Tabl.inh.:* mikrokristalline Cellulose, Lactose, Hyprollose, Croscarmellose-Natrium, hochdisp. Siliciumdioxid, Magnesiumstearat. *Filmüberzug:* Hypromellose 2910, Titandioxid (E171), Triacetin, Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E172). Sonstiger Bestandteil mit bekannter Wirkung: 15,54 mg/31,07 mg/46,61 mg Lactose. **Wirkstoffgruppe:** Antineoplast. Mittel, Proteinkinase-Inhibitor. **Anw.:** Nierenzellkarzinom (RCC): Cabometyx ist als Monother bei fortgeschr. Nierenzellkarz. indiziert: - für die Erstlinienbeh. von erw. Pat. mit mittlerem oder hohem Risiko; - bei Erw. nach vorangeg. zielgerichteter Ther. gegen VEGF. Cabometyx ist in Kombination mit Nivolumab für die Erstlinienbeh. des fortgeschr. Nierenzellkarz. bei Erw. indiziert. Leberzellkarzinom (HCC): Cabometyx ist indiziert als Monother. für die Beh. des Leberzellkarz. bei Erw., die zuvor mit Sorafenib behandelt wurden. Differenziertes Schilddrüsenkarzinom (DTC): Cabometyx ist als Monother. für die Beh. von Erw. mit lokal fortgeschr. od. metast. differenz. Schilddrüsenkarz. indiziert, die refraktär geg. Radiojod (RAI) sind od. dafür nicht in Frage kommen und bei denen während od. nach einer vorher. system. Ther. eine Progression aufgetreten ist. **Gegenanz.:** Überempfl. geg. den Wirkstoff od. einen der sonst. Bestandteile. **Nebenwirk.:** *Monother.:* Abszess, Pneumonie, Anämie, Thrombozytopenie, Neutropenie, Lymphopenie, Hypothyreose, Appetitabnahme, Hypomagnesiämie, Hypokaliämie, Hypoalbuminämie, Dehydratation, Hypophosphatämie, Hyponatriämie, Hypokalzämie, Hyperkaliämie, Hyperbilirubinämie, Hyperglykämie, Hypoglykämie, Dysgeusie, Kopfschmerzen, Schwindel, periphere Neuropathie, Krämpfe, Schlaganfall, PRES, Tinnitus, akuter Myokardinfarkt, Hypertonie, Hämorrhagie, venöse Thrombose, hypertensive Krise, arterielle Thrombose, arterielle Embolie, Aneurysmen und Arteriendissektion, Dysphonie, Dyspnoe, Husten, Lungenembolie, Pneumothorax, Diarrhö, Übelkeit, Erbrechen, Stomatitis, Obstipation, abdominale Schmerzen, Dyspepsie, GI Perforation, Pankreatitis, Fisteln, gastroösoph. Refluxkrankheit, Hämorrhoiden, Schmerzen im Mund, Mundtrockenheit, Dysphagie, Glossodynie, hepat. Enzephalopathie, cholest. Hepatitis, PPES, Hautausschlag, Pruritus, Alopezie, trockene Haut, akneähnl. Dermatitis, Änderung der Haarfarbe, Hyperkeratose, Erythem, kutane Vaskulitis, Schmerzen in den Extremitäten, Muskelkrämpfe, Arthralgie, Kieferosteonekrose, Proteinurie, Fatigue, Schleimhautentzündung, Asthenie, periphere Ödeme, Gewichtsabnahme, Wundheilungsstör., Anstieg: ALT, AST, ALP, Gamma-GT, Kreatinin, Amylase, Lipase, Cholesterin, Triglyzeride erhöht. *Zusätzl.in Kombi.-Ther.:* Infekt d. ob. Atemwege, Eosinophilie, Überempfindl. (einschl. anaphylakt. Reaktion), infusionsbedingte Überempfindl.reaktion, Hyperthyreose, Nebenniereninsuff., Hypophysitis, Thyreoiditis, autoimmune Enzephalitis, Guillain-Barré Syndrom, myasthen. Syndrom, trockenes Auge, verschw. Sehen, Uveitis, Vorhofflimmern, Tachykardie, Myokarditis, Pneumonitis, Epistaxis, Pleuraerguss, Bauchschm., Colitis, Gastritis, Perforation des Dünndarms, Hepatitis, Vanishing-bile-duct-Syndrom (bei vorheriger o. gleichzeit. Exp. m. Immuncheckpoint-Inhib.), Psoriasis, Urtikaria, muskuloskel. Schmerzen, Arthritis, Myopathie, Nierenversagen, akute Nierenschädigung, Nephritis, Pyrexie, Ödeme, Schmerzen, Thoraxschm., Leukopenie, Hyperkalzämie, Hypermagnesiämie, Hypernatriämie, Hypertriglyzeridämie, Gesamtbilirubin erhöht. Enth. Lactose. Die Inform. zu Warnhinw. und Vorsichtsmaßn. für die Anw., Wechselwirk. mit and. Arzneimitteln u. sonst. Wechselwirk., Nebenwirk. sowie Schwangerschaft u. Stillzeit: siehe Fachinformation. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. **Verschreibungspflichtig (DE) / Rezept- und apothekenpflichtig (AT).** Ipsen Pharma, 70 rue Balard, F-75015 Paris. Örtl. Vertreter: Ipsen Pharma GmbH. Stand d. Info.: 04/2025. Zul.-Nr.: EU/1/16/1136/002, EU/1/16/1136/004, EU/1/16/1136/006

Ipsen Pharma GmbH • Einsteinstraße 174 • 81677 München • www.ipsen.com/germany



CBZ-DE-002335 03/2025



Comedication
Checker



Referenzen



Pflichttext



Hinweise

Ergänzende Hinweise zur Kombination CABOMETYX® + Nivolumab und Bewertung von Einzelsubstanzen (Begleitmedikation)

Kombination CABOMETYX® + Nivolumab: Bei Nivolumab als humaner monoklonaler Antikörper wurden keine pharmakokinetischen Wechselwirkungsstudien durchgeführt. Da monoklonale Antikörper nicht von Cytochrom-P450-Enzymen oder anderen Enzymen des Arzneimittelmetabolismus abgebaut werden, ist nicht zu erwarten, dass die Pharmakokinetik von Nivolumab durch die Inhibition oder Induktion dieser Enzyme durch gleichzeitig verabreichte Arzneimittel beeinflusst wird. Allerdings kann als Reaktion im Zusammenhang mit einer Nivolumab-Infusion ein Zytokin-Freisetzungssyndrom (CRS) mit vor allem erhöhter Bildung von Interleukin-6 (IL-6) auftreten. Folglich können aufgrund des Risikos für eine indirekt reduzierte Cytochrom-P450-Aktivität wegen höherer IL-6-Konzentrationen Spiegel erhöhungen von Begleitmedikamenten, also CYP-Substraten (pharmakokinetische Interaktionen), nicht ausgeschlossen werden (eventuell ist eine Dosisreduktion erforderlich); so können sich auch Plasmakonzentrationserhöhungen bei CABOMETYX® (CYP3A4-Substrat) ergeben, wobei dann eine entsprechende Dosisanpassung von CABOMETYX® vorzunehmen ist.

Im Vordergrund stehen jedoch bei der Kombination von CABOMETYX® + Nivolumab die pharmakodynamischen Wechselwirkungen/Nebenwirkungen (NW), die sich im therapeutischen Einzelfall verstärken können; immunvermittelte NW sind in der Kombination Nivolumab mit CABOMETYX® (Cabozantinib) vergleichbar häufig aufgetreten wie bei der Nivolumab-Monotherapie (siehe aktuelle Fachinformation Nivolumab); die meisten immunvermittelten NW verbesserten sich oder verschwanden bei geeignetem Nebenwirkungsmanagement, einschließlich Einleitung einer Kortikosteroid-Therapie und Behandlungsmodifikationen. Unter der Kombination CABOMETYX® + Nivolumab kann es insbesondere zu einer stärkeren Leberenzymerrhöhung (AST, ALT bzw. Gesamtbilirubin/Beachtung des Stärkegrads) kommen; engmaschige Leberenzymkontrollen sind erforderlich (aktuelle Fachinformation Nivolumab). Generell ist ein professionelles Medikations- und Nebenwirkungsmanagement durchzuführen mit regelmäßigen Kontrollen von z. B. Blutdruck, der Elektrolyte, des Blutbildes, der Nieren-/Leberfunktion und EKG.

Klassifizierung der Komedikation von CABOMETYX® + Nivolumab mit einer anderen Substanz:

Mögliche Begleitmedikationen von CABOMETYX® + Nivolumab sind unterschiedlich farblich markiert: Die individuelle Farbgebung auf der Vorderseite spiegelt den Stärkegrad einer möglichen Arzneimittelinteraktion wider. Die Relevanzeinschätzung und die sich daraus ergebende Klassifizierung zur jeweiligen Kombination wurden vom Autor mit größter Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit ermittelt. Die Klassifizierung begrenzt sich immer auf EINE Substanz als Komedikation zu CABOMETYX® + Nivolumab.

Wissenschaftliche Grundlagen:

- Fachinformationen aller enthaltenen Substanzen auf dem aktuellen Stand bis Redaktionsschluss (01.12.2024)
- Produktmonographien – soweit verfügbar – der enthaltenen Substanzen auf dem Stand bis Redaktionsschluss (01.12.2024)

- Datenbanken:
www.fda.gov
<https://go.drugbank.com/drug-interaction-checker>
<https://reference.medscape.com/drug-interaction-checker>
www.cancer-druginteractions.org/checker
www.hiv-druginteractions.org/checker
www.hep-druginteractions.org/checker
www.mediq.ch

- Weitere Fachliteratur und Quellen beim Autor

Folgende pharmakokinetische und -dynamische Parameter wurden bei der Klassifizierung je Substanz zugrunde gelegt:

- Wirkmechanismus und -profil
- Nebenwirkungsprofil
- Wechselwirkungsprofil
- Metabolismus (Cytochrom-P450-Enzyme)
- Arzneimittel-Transportproteine

Rechtliche Hinweise:

Die Klassifizierung kann nur der Orientierung dienen, nicht als eine absolute Entscheidungsgrundlage für eine Therapiekombination. Von maßgeblicher Bedeutung bleibt die Prüfung jedes therapeutischen Einzelfalls. Dabei sind die individuellen Gegebenheiten des*der Patient*in von dem*der behandelnden Arzt*in einzubeziehen. Zusätzlich sind alle Nutzenden dieses „Comedication-Checkers“ verpflichtet, vor Verordnung und Anwendung der Präparate die Angaben, insbesondere anhand der jeweils aktuellen Fachinformationen der Hersteller, in eigener Verantwortung auf ihre Richtigkeit zu überprüfen. Eine Garantie für die absolute Richtigkeit der Angaben in dieser Orientierungshilfe kann nicht gegeben werden.

Verantwortlich für die wissenschaftliche Redaktion:

Hartmut Reinbold, Dortmund, Fachapotheker für Klinische Pharmazie, Fachapotheker für theoretische und praktische Ausbildung. Version 1.0, Dezember 2024

